

Course an der Wiener Börse vom 6. Oktober 1883.

(Nach dem offiziellen Touschblatte.)

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Aktionen von Transport-	Geld	Ware	Silbahn 200 fl. Silber
Notrente	78-60	78-75	5% Temesvar-Banater	97-80	98-40	Silbahn à 5%	181-26	185-1	(per Stück).	152-75	153-1	
Silberrente	79-05	79-20	5% ungarische	99-—	99-50	à 5%	187-60	187-90	Silb.-Nordb. Bahn 200 fl. EM.	145-60	146-1	
854er 4% Staatsloste	250 fl.	190-25	126-75	124-50	126-50	Ung.-galiz. Bahn	126-50	126-50	Theile-Bahn 200 fl. S. W.	249	250	
860er 4% ganze 500 "	132-75	133-25	Donaus.-Böse 5% 100 fl.	114-50	115-—	126-50	126-50	Transp.-Gesellschaft 100 fl.	226-25	226-50		
860er 4% Bankstel 100 "	138-75	138-50	Anteile 1878, steuerfrei	102-50	103-50	126-50	126-50	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. S. W.	211-50	212-1		
864er Staatsloste	100 "	167-75	168-—	101-75	102-50	Anteile b. Stadtgemeinde Wien	101-75	102-50	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. S. W.	161-1	161-60	
864er 5% 50	166-75	167-25	Anteile b. Stadtgemeinde Wien	—	—	(Silber oder Gold)	—	—	Ung.-Nordostbahn 200 fl. Silber	147-1	147-25	
Com.-Rentenscheine	per Et.	37-—	39-—	Prämien-Anl. b. Stadtgem. Wien	122-50	123-20	Öster. Böse 40 fl.	—	—	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	163-75	164-25
5% Oest. Goldrente, steuerfrei	99-85	100-—	Prämien-Anl. b. Stadtgem. Wien	—	—	Öster. Böse 40 fl.	—	—	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	163-75	164-25	
Oest. Notrente, steuerfrei	92-90	93-05	Briefe (für 100 fl.)	—	—	Öster. Böse 40 fl.	—	—	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	163-75	164-25	
Zag. Goldrente 8%	119-60	119-75	Bobenec. allg. öster. 4% 1/2% Goldb.	118-26	118-75	Bobenec. allg. öster. 4% 1/2% Goldb.	118-26	118-75	Donaus.-Dampfschiffahrt - Ges.	566	568-—	
" 4%	87-45	87-60	bto. in 50 " 4% 1/2%	95-26	95-75	Rudolfsb.-Böse 10 fl.	19-—	20-—	Drau-Eis. (Bat.-Ob.-S.) 200 fl. S.	—	—	
" Papierrente 6%	86-05	86-20	bto. in 50 " 4%	91-80	92-30	Elisabeth.-Böse 40 fl.	61-—	62-—	Dur.-Bobenbacher E.-B. 200 fl. S.	—	—	
" Eisenb.-Anl. 120fl. ö. W. S.	138-50	139-—	bto. Prämien-Schulverschr. 3%	97-75	98-25	Waldstein.-Böse 20 fl.	48-26	48-75	Elisabeth.-Bahn 200 fl. S.	222-75	224-25	
" Staats-Öbl. (Ang. Öst.)	91-25	91-50	Dest. Hypothekenbank 10 fl. 5%	100-50	101-50	Windischgrätz.-Böse 20 fl.	26-60	27-—	Eisenbahnw.-Lehg. I. 80 fl. 40%	105-60	106-—	
" vom 3. 1876	97-—	97-50	Dest.-ung. Bant. 5%	100-60	100-75	Waldstein.-Böse 20 fl.	59-50	60-50	Ebenbühl-, Papierf. u. B. G.	67-—	67-50	
Prämien-Anl. à 100fl. ö. W.	112-80	113-30	bto.	98-25	98-50	Windischgrätz.-Böse 20 fl.	—	—	Eis.-Trot. III. E. 1872-900 fl. S.	188-26	188-75	
Zell.-Böse 4% 100 fl.	109-40	109-80	ung. allg. Bobenecredit-Aktiengef. in Pef. in 54 fl. verl. 5%	100-50	101-50	Wagn.-Gesell. österr.-alpine	201-76	202-—	Verdinamb.-Nordb. 1000 fl. EM.	2676	2680	
Grundentl. - Obligationen (für 100 fl. C.-R.).	—	—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Tari. Eisenstr. 100 fl.	215-—	214-—	Prager Eisen.-Ind.-Ges. 200 fl. 211-50	211-50	211-—	
5% böhmische	106-50	—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Bärcher Eif. 200 fl. S.	283-25	289-50	Salz.-Tari. Eisenstr. 100 fl.	125-—	126-—	
5% galizische	98-50	99-—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Trifaller Kohlenw.-Ges. 100 fl.	—	—	
5% mährische	104-—	105-—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Devisen.	58-70	58-80	
5% niederösterreichische	104-75	105-75	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Egypti und Linberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—	—	
5% oberösterreichische	104-60	105-50	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	London	119-90	120-65	
5% steirische	104-—	105-—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Paris	47-47	47-53	
5% kroatische und slavonische	99-—	106-—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Petersburg	—	—	
5% steiermärkische	97-90	98-40	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Valuten.	56-68	56-68	
Sielenbürger	91-76	92-—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Ducaten	9-50	9-51	
Sielenbürger	—	—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Francs-Stücke	5-68	5-68	
Sielenbürger	—	—	Bank - Aktien (per Stück).	—	—	Wagn.-Gesell. Karl-Ludwig-Eif. 200 fl. S.	267-60	268-—	Deutsche Reichsbanknoten	58-70	58-80	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

Montag, den 8. Oktober 1883.

(4389) **Kundmachung.** Nr. 7018.
Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die Notariatsakte des am 7. Juli 1883 verstorbenen l. l. Notars Dr. Wilhelm Ribičits in Laibach im hiesigen l. l. Notariatsarchive übernommen wurden und von demselben Aussertungen gegen Ertrag der vorgesetzten Notariatsgebüren im Archiv erhoben werden können.
Laibach am 29. September 1883.

(4349-3) **Kundmachung.** Nr. 1888.
Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metello hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Landesschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volkschulen und durch Berebung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, sechs Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundertvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungspläne pro 1883 wird hiermit der Concours bis 18. November ber. d. J. mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß diejenigen hierländigen Landesschullehrer, welche auf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Besuche innerhalb der obengezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgesetzten Bezirksschulbehörde hiermit zu überreichen.

Laibach am 26. September 1883.
K. l. Landeschulrat für Krain.

(4358-3) **Concursauskreibung.** Nr. 701.

Um der zweieinhalbjährigen Volkschule in Weinitz kommt zufolge Ablebens des Oberlehrers Josef Kavsek die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehalte pr. 500 fl., der Funktionsszulage pr. 50 fl. nebst Naturalquartier zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Besuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. Oktober 1. J.

beim l. l. Bezirksschulrathe in Tschenembl zu überreichen.

K. l. Bezirksschulrathe Tschenembl, am 2ten Oktober 1883.

(4372-2) **Lehrerstelle.** Nr. 585.

Um der dreiclassigen Volkschule zu Weixelburg ist die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Besuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Oktober 1883

hiermit überreichen.

K. l. Bezirksschulrathe Littai, am 1. Oktober 1883.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4368-2) **Kundmachung.** Nr. 5358.

Vom l. l. Bezirksgesetz Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches beständiglich der Katastralgemeinde Glogowiz auf den 20. Oktober 1. J.

hiermit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Beziehungen ein rechtliches Interesse haben, einzuladen, vom obigen Tage ab sich beim l. l. Bezirksgesetz Egg einzufinden und alles zur Ausklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte bereit zu stellen.

K. l. Bezirksgesetz Egg, am 4. Oktober 1883.

K. l. Strafanstalt-Direction.

(4359-3) **Kundmachung.** Nr. 10966.
Die aus Anlass der Auselegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Beršlin verfassten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den

19. Oktober 1883 hiergerichts angeordnet.

Die Übertragung der nach § 118 C. G. amortisierbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

K. l. stadt.-deleg. Bezirksgesetz Rudolfswert, am 26. September 1883.

(4339-3) **Kundmachung.** Nr. 1763.
Offert- und Licitations-Verhandlung über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen l. l. Oberstaatsanwalt in Graz vom 29. September 1883, Zahl 2565, für die l. l. Männerstrafanstalt im Castell zu Laibach für das Jahr 1884, das ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1884, hiermit ausgeschrieben, dass diejenigen hierländigen Landschullehrer, welche sich auf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Besuche innerhalb der obengezeichneten Bewerbungsfrist im vorgeschriebenen Wege bis zum 26. September 1883 hiermit zu überreichen.

Die Licitation findet statt: Ueber Brennholz, Holzkohlen- und Petroleum-Lieferung

am 18. Oktober 1883 um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitbietant das vorgeschriebene Badium 10 Prozent zu erlegen, und zwar:

für die Brennholzlieferung 260 fl.

" Holzkohlenlieferung 30 fl.

" Petroleumlieferung 70 fl.

</

Anzeigebatt.

(4390—1) Nr. 7108.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass über gepflogene Erhebung des Geisteszustandes des Hausbesitzers und gewesenen Gärbers Franz Xav. Bauer in Laibach, Petersstraße Nr. 50, der selbe gerichtlich als blödsinnig erklärt und über ihn deshalb die Curatel verhängt worden sei.

Laibach am 2. Oktober 1883.

(4391—1) Nr. 7224.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der gegenseitigen Lebensversicherungsbank „Patria“ in Wien (durch Dr. Achtshin, Handelsmann in Laibach, derzeit unbekannten Aufenthaltes, und Frau Maria Achtshin in Laibach (Florianigasse) pto. Zahlung einer Wechselsumme per 500 fl. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Paul Achtshin der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator absentis bestellt und demselben sohn der über die Wechselfrage de praes. 4. Oktober 1883, B. 7224, eröffnete Zahlungsauftrag vom 6. Oktober 1883, Zahl 7224, zugestellt worden.

Laibach am 6. Oktober 1883.

(4300—2) Štev. 9627.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Martinu Slancu iz Vranovič in Jakobu Stepanu iz Gradačca imenoval se je g. Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok od 30. julija 1883, štev. 8332.

C. kr. okrajno sodišče v Metlki dne 9. septembra 1883.

(4354—2) Štev. 6488.

Oklic izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Ban iz Zbur dovoljuje se izvršilna dražba Franc Orešnikovih, sodnjo na 200 gld., 940 gld. in 2813 gold. cenjenih zemljisci sub urb. štev. 35, fol. 335 ad Klevevž, urb. št. 1, 4, 13, 16, 21, 50, 52 in 53 ad Klevevž in štev. 10 davkarske občine Zbure.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

14. novembra,

drugi na dan

19. decembra

in tretji na dan

23. januvarja 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoludném pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisko pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varčino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. septembra 1883.

(4357—1) Nr. 6342.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gegeben, dass in der Executionsache des Georg Kirovic von Heiligen Kreuz gegen Bartholma Ravnkar von Verh pto. 215 fl. f. A., abgültig gezahlt 170 fl. die exec. Feilbietung der Realitäten sub Einl.-Nr. 351 und 394 der Steuergemeinde St. Ruprecht, im Schätzwerte von 932 fl., 100 fl. und 100 fl., auf den

14. November,
19. Dezember 1883 und
23. Jänner 1884,

vor mittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 21. September 1883.

(4378—1) Nr. 5224.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerčar von Tásgo-Tarján die exec. Versteigerung der dem Johann Gerčar von Prevoje gehörigen, gerichtlich auf 568 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 84 der Steuergemeinde Prevoje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,
die zweite auf den
21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 28sten September 1883.

(4380—1) Nr. 5185.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg die executive Versteigerung der dem Andreas Podmilšak von Kraben gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 1098 1/4 ad Herrschaft Flödnik bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. November,
die zweite auf den
3. Dezember 1883

und die dritte auf den

7. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten September 1883.

(4299—1) Nr. 9442.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 2. Februar 1882, B. 13 248, auf den 16ten Februar 1882/83 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Klemencič von Mackovec gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 213 ad Herrschaft Krupp wird mit dem früheren Anhange auf den 21. Dezember 1883 reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 2. Oktober 1883.

(4343—2) Nr. 3215.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des lobl. k. k. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) die executive Versteigerung der dem Johann Schillerischen Erben von Feistritz Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 2894 fl. geschätzten, in dem Grundbuche der Herrschaft Welsdes sub Urb.-Nr. 844 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,
die zweite auf den
24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Radmannsdorf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. August 1883.

(4355—1) Nr. 6480.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gegeben, dass in der Executionsache der Josefa Kirar von Ferمانverh gegen Franz Volkaverh von Bučka pto. 10 fl. f. A. wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse die Relicitation des laut Feilbietungsprotokolls vom 18. April 1883, B. 2769, von Johann Tersinar von Bučka um den Meistbot von 112 fl. 20 kr. erstandene Realität sub Berg-Nr. 33 ad Swur und von Alois Mencin von Gorislavora um den Meistbot von 11 fl. 10 kr. und 115 fl. 20 kr. erstandenen Realitäten sub Berg-Nr. 13 ad Swur und Berg-Nr. 24 und 44 ad Swur unter den der ersten Feilbietung zugrunde gelegten Bedingnissen bei einer Tagssatzung auf Gefahr und Kosten der Ersteher Johann Tersinar und Alois Mencin in der Art, dass obige Realitäten auch unter den Schätzwerten von 100 fl., 10 fl. und 72 fl. hintangegeben und für den Fall der Richterreichung der Meistbote von 112 fl. 20 kr., 11 fl. 10 kr. und 115 fl. 20 kr. und der Summe der Kosten der Relicitation auch die Badien der Ersteher Johann Tersinar per 10 fl. und des Alois Mencin per 8 fl. 20 kr. dem Meistbote zugeschlagen und an die Gläubiger vertheilt werden, — bewilligt und auf den

3. November,
die zweite auf den
3. Dezember 1883

und die dritte auf den

7. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 28. September 1883.

(4312—1)

Nr. 5795.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Antončič von Mackovec die executive Versteigerung der dem Martin Pirnat von Verhnik gehörigen, gerichtlich auf 595 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Hallenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. November,
die zweite auf den
7. Dezember 1883

und die dritte auf den
9. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1883.

(4341—1)

Nr. 3306.

Erinnerung

an Agnes und Marie Blažič (Bohinc) von Oberleibniz, dann Barbara Košir geb. Pešjak, beziehungsweise ihre unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Agnes und Marie Blažič (Bohinc) von Oberleibniz, dann der Barbara Košir geborene Pešjak, beziehungsweise ihren unbekannten Rechtsnachfolgeren hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Pešjak von Oberleibniz die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenserklärung bei seiner Realität Recif.-Nr. 732 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde der Abhandlung vom 4. November 1882 für die minderjährige Agnes und Maria Blažič (Bohinc) puncto 216 fl. 56 kr. f. A. und für Barbara Košir geb. Pešjak pto. 100 fl. hastenden Forderungen sub praes. 31. August l. J. B. 3306, eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

16. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Košir von Steinbüchel als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hiervon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. September 1883.

(4320-2)

Nr. 2969.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das erste Edict vom 12. Juni 1883, §. 1789, wird kundgemacht, dass auch am 25. September d. J. kein Kaufmänniger erschien, daher die dritte executive Feilbietung der Realität des Martin Simončič Einl.-Nr. 198 Catastralgemeinde Savenstein am

26. Oktober 1883

stattfindet.
R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 26. September 1883.

(4101-2)

Nr. 7092.

Erinnerung

an Anton Upelj von Laas, nun unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Upelj von Laas, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Simon Debelak von Laas die Klage de praes. 10. August 1883, Zahl 7092, auf Bezahlung der Summe von 5000 fl. überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen Verfahren auf

den 22. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Geklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 11ten August 1883.

(4305-2)

Nr. 8789.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Saselschen Erben.

Bon dem f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den unbekannt wo befindlichen Johann Saselschen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jurman von Hrušće die Klage pecto. Erfüllung eingebracht, und ist zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsatzung auf den

30. Oktober 1883

angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedl, f. f. Hof- und Gerichtsadvocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, der Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 6. August 1883.

(4313-2)

Nr. 5883.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des f. f. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen f. f. Verars) die mit dem Bescheide vom 29. September 1882, Zahl 7954, bewilligte und mit dem Bescheide vom 16. Februar 1883, §. 1607, fistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Stražišar von Kremencum Nummer 4, sub Urb.-Nr. 223/213, Rectif.-Nr. 454 ad Grundbuch Radlješek, reassumiert und die Tagsatzung mit dem vorigen Anhange auf den

2. November 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 2ten Juli 1883.

(4318-2)

Nr. 10 828.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Franz Vidrih von Bigaun die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1882, §. 985, angeordnet gewesene, jedoch später fistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Rupar von Lesnjake gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlješek sub Urb.-Nr. 341, Rectif.-Nr. 499, und Urb.-Nummer 347/336, Rectif.-Nr. 508 vorkommenden, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realitäten im Reassumierungsweg auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 24sten September 1883.

(4309-2)

Nr. 10 295.

Übertragung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen der kramischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 23ten Juli 1883, Nr. 8231, auf den 11. September, 11. Oktober und 14. November l. f. angeordneten exec. Feilbietungs-Tagsatzungen bezüglich der im Grundbuche der Herrschaft Ainöd sub Rectif.-Nr. 118 $\frac{1}{2}$, vorkommenden, dem Johann Darovic von Oberstrascha gehörigen, gerichtlich auf 4975 fl. bewerteten Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des obbezogenen Bescheides, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1883

und die dritte auf den

15. Jänner 1884

übertragen.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. September 1883.

(4308-2)

Nr. 10 261.

Relicitation.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juli 1883, §. 7310, wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen bei der Theile die mit dem Bescheide vom 1. Juli 1883, §. 7310, auf den 12ten September 1883 angeordnete Relicitation-Tagsatzung bezüglich der im Grundbuche der Pfarrgilt Weißkirchen sub Berg-Nr. 81 und 82, Curr.-Nr. 73 und 74, und im Grundbuche der Herrschaft Klingensels Nr. 320/3 vorkommenden, dem Franz Luzer von Hrib gehörigen Realitäten mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des obbezogenen Bescheides auf den

14. November 1883

übertragen wurde.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. September 1883.

(4223-2)

Nr. 8852.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1881, §. 6969, auf den 19. Oktober, 19. November und 23. Dezember 1881 angeordnet gewesene Realfeilbietung in der Executionsache der kram. Sparcasse Laibach (durch Dr. Suppantshitsch) gegen die Eheleute Ivo und Katerina Stojanović von Vidovac Nr. 2 pecto. 210 fl. werden mit dem vorigen Anhange auf den

10. November,
12. Dezember 1883 und
12. Jänner 1884

reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 13. August 1883.

(4301-2)

Nr. 9958.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Znidarsic von Rosalniz Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Martin Nemanić von Bojansdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 19 der Steuergemeinde Bojansdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,
die zweite auf den

21. Dezember 1883

und die dritte auf den

21. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 16. September 1883.

(4248-2)

Nr. 6019

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton

Kočevar von Uscheuk.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Kočevar von Uscheuk hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Lekan von Uscheuk die Klage de praes. 24. August l. f., §. 6019, pecto. 4 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagsatzung auf den

21. Dezember 1883

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Znidarsic von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 27ten August 1883.

(4080-2)

Nr. 6046.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Geklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, Johann Namov'sche Verlassmasse und Anton Pajnič'sche Pupillen und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird den unbekannt wo befindlichen Geklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, der Johann Namov'schen Verlassmasse und den Anton Pajnič'schen Pupillen und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresa Lovšin von Weitersdorf sub praes. 30. August 1883, §. 6046, die Klage wegen Verjährungs- und Erlöschenklärung von Tabularforderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 5. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Bobec, Gemeindevorstand von Reisniz in Kravac, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 31sten August 1883.

(4255-2)

Nr. 7665.

Erinnerung

an Peter Mklavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Mklavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird dem Peter Mklavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Mklavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Mklavčič von Großberg die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenklärung der für dieselben auf seiner Realität sub Urb.-Nr. 46/52, Rectif.-Nr. 370 ad Schneeberg hastenden Forderungen sub praes. 29. August 1883, §. 7665, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

12. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gemeindevorsteher und Besitzer Herrn Gregor Lah in Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1883.

Potto-Terno-Instruction

sicher und genau ausgearbeitet nur durch Prof. R. v. Orlicé, Westend-Berlin, zu beziehen. Jede Anfrage wird sofort erledigt sowie die Terno-Gewinnliste pro 1883 gratis und franco versandt. (4263)

Es wird eine

Wohnung

von zwei bis drei Zimmern samt Küche, sofort zu beziehen, g e s u c h t. (4387)

Näheres im Gasthause „zur Krone.“

Auf Land zu einer Herrschaft bei Krapina-Töplitz sucht man eine fleissige, ehrliche und geschickte

Köchin

in mittleren Jahren, die das Brodbacken und zur Aushilfe auch das Waschen und Biegnen versteht und welcher man in Abwesenheit der Hausfrau das Hauswesen vertrauensvoll überlassen kann. — Anfragen an Gutsbesitzer F. S., Krapina-Töplitz. (4369) 3—2

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionsosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Titel Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbländiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenz zu abonnieren, und man erhält allso gleich Bild und Zeitschrift zugeschickt. Probenummern gratis und franco.

Die Administration der Illustrirten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (3858) 30—29

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billigstes Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausführung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20—11

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: Dr. Retaus Selbstbewährung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bierley) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3735) 12—4

Ein Affe

(echte Meerkatze) (4360) 3—3
ist zu verkaufen.
Wo? sagt Kleinmayr & Bamberg's Buchhandl.

(4324—2) Nr. 4927.

Übertragung executive Feilbietungen.

Vom f. l. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, dass über Ansuchen des f. l. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen f. l. Aerars) gegen Johanna Kralj aus Neul. peto. 57 fl. 28½ kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 7. Mai 1883, B. 3568, auf den 22. Juni, 25. Juli und 31. August 1883 angeordneten executive Feilbietungen der dem Johann Kral'schen Nachlass aus Neul. Hs.-Nr. 8 gehörigen, auf 1245 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 346, fol. 346 vor kommenden Realität auf den

20. Oktober,

24. November und

22. Dezember 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurden.

R. l. Bezirksgericht Stein am 21sten Juni 1883.

Soeben begann zu erscheinen, und sind Probehefte und Prospekte in jeder Buchhandlung vorrätig, in Laibach bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg:**Die Elektricität im Dienste der Menschheit.**

Eine populäre Darstellung
der magnetischen und elektrischen Naturkräfte
und deren praktische Anwendungen.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft
bearbeitet von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit circa 600 Illustrationen.

18 bis 20 Lieferungen à 3 Bogen. Preis jeder Lieferung
30 kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.

Der Inhalt des vollständigen Werkes wird, kurz zusammengefasst, folgender sein: In wenigen Zügen ein gedrängter Ueberblick über den Gang, welchen die Erforschung der Elektricität und des Magnetismus genommen hat; hierauf folgt die Erklärung der magnetischen Grunderscheinungen, die Erzeugung und Wirkung der Magnete, und daran reiht sich die Besprechung der Elektricitätsproduktion durch Reibung. Die wichtigsten Erscheinungen und Gesetze der Reibungs-Elektricität, der galvanischen Elektricität und der Wirkungen des elektrischen Stromes bilden die nächsten Abschnitte und bringen die Grundlagen des Magnetismus und der Elektricität zum Abschluss. Hiermit sind jene Grundlagen gegeben, welche zum Verständnis der praktischen Anwendungen unbedingt gefordert werden müssen. Der zweite Theil umfasst nun die praktischen Anwendungen, und zwar zunächst die Elektricitätsproduzenten oder Generatoren, als Batterien und Maschinen. Daran reihen sich die verschiedenen Verwendungen des elektrischen Stromes zur Beleuchtung, in der Galvanoplastik zur Kraftübertragung, in der Telegraphie und Telephonie u. s. w. Auf diese Art soll auch den Laien Gelegenheit geboten werden, sich mit den Errungenchaften der Elektrotechnik in ausreichender Weise bekannt zu machen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Lieferung 1 und 2 überall vorrätig.

A. Hartleben's Verlag in Wien. (4289) 3—3

(4229—2)

Nr. 9873.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Franz Deininger von Schwabenmüncher wurde Herr Friedrich Sapotnik von Möttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 13. August 1883, B. 8638, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 13. September 1883.

(4367—1)

Nr. 2486.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache der Mathias Bidmar'schen Erben (durch Anton Pizmoht) contra Franz Papež von Terbinc

am 17. Oktober 1883

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 18ten September 1883.

(4377—2)

Nr. 5301.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Josef Hribar von Negastern zustehenden, gerichtlich auf 575 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 53, pag. 53 ad Gut Lichtenegg, zu der auf den 15. Oktober 1. J.

angeordneten zweiten executive Feilbietung obiger Besitz- und Genussrechte geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 2ten Oktober 1883.

(4287—3)

Nr. 4654.

Reassumierung executive Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 10. Oktober 1880, B. 6251, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 33 ad Freudenthal des Johann Svetec von Preßer, im Schätzwerthe per 4161 fl. wird auf den

23. Oktober,

23. November und

22. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. August 1883.

(4219—2)

Nr. 10.093.

Bekanntmachung.

Zum Edicte vom 16. Juni 1883, B. 6764, wird bekannt gemacht, dass zur ersten auf den 14. September angeordnet gewesenen Feilbietung kein Kauflustiger erschien ist.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 15. September 1883.

(4356—1)

Nr. 6497.

Reassumierung**executiver Feilbietungen.**

Vom f. l. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gegeben, dass in der Executions-sache des Franz Gorec von Nassensfuß gegen Anton Sušteršič von Feistritz 200 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der Realität sub Einl. Nr. 75 der Steuergemeinde Feistritz, im Schätzwerthe von 865 fl., auf den

14. November,

19. Dezember 1883 und

23. Jänner 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden ist.

R. l. Bezirksgericht Nassensfuß, am 28. September 1883.

(4307—1)

Nr. 10138.

Übertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom f. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juli 1883, B. 8246, bekannt gemacht, dass über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1883, Zahl 8246, auf den 11. September 1883, angeordnete zweite und die auf den 11ten Oktober 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33 vorkommenden, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Novacíč verewahrten, mit dem Pfandrechte belegten Realität, und zwar die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

20. Dezember 1883

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1883, B. 8246, übertragen wurde.

Rudolfswert am 13. September 1883.

(4344—2)

Nr. 5182.

Bekanntmachung.

Herr Johann Klun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Grundbuchsbescheide zugestellt, und zwar:

Bescheid vom 5. Mai 1883, B. 5182, für Helena Erlach von Großlatenel; Bescheid vom 5. Mai 1883, B. 5185, für Martin Gorjanc, Johann Baun, Bartholma Gorjanc, Maria Gorjanc und Anna Čudová von Untersuhadol; dann Josef Hudallen und Maria Turk von Altendorf, Kaspar Brulc von Drehovica und Johann Pirkovič von Tolstivorb; Bescheid vom 10. Mai 1883, B. 5476, für Maria Nefel von Verhel; Bescheid vom 8. September 1883, B. 5482, für Martin Grovat von Jertschdorf, Bescheid vom 24. Mai 1883, B. 6000, für Franz, Martin und Agnes Zupančič von Oberfusich; Bescheid vom 8. September 1883, B. 6175, für Ignaz Sterniča von Čaplic; Bescheid vom 31. Mai 1883, B. 6214, für Johann Fink von Feče; dann der Realfeilbietungsbescheid vom 31. Juni 1883, B. 8339, für Matthias, Franz und Maria Samida von Kleinriegel, — endlich dem Herrn Dr. Albin Božnit, f. l. Notar in Rudolfswert, die Grundbuchsbescheide vom 16. März 1883, Zahl 3295, für Franz Kunz von Stopice und vom 9. Mai 1883, B. 5361, für Gertraud Gasper von Jurendorf.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. September 1883.